

Dienstag fing unser sechs Tage Verkauf von Fußteppichen, Kugs und Linoleum an.

Bringt uns das Stückenmaß, Madam, denn das Fußteppich und Rug Department ist entzückt, eine Kaufmannschaft zu machen und wird den bisherigen Preisen kaum einen Gedanken geben. Fußteppiche Preise stark beschnitten. 65c Fußteppiche zu 49c-10 Rollen der besten extra E. G. gang Wolle gefüllte Ingrain Fußteppiche, einschließend große und kleine Designs. 85c Fußteppiche zu 62c-15 Rollen der besten extra Super gang Wolle Ingrain Fußteppiche, alle gute und moderne Muster. \$1.10 Fußteppiche zu 85c-15 Rollen der besten zehn Drähte Tapestry Brustfächer Fußteppiche, passende Muster für irgend ein Zimmer der Wohnung, dem Flurgang oder der Treppe. \$1.25 Fußteppiche zu 89c-15 Rollen von Velvet Fußteppichen, in prächtigen orientalischen Designs für Zimmer, Flurgang oder Treppe. \$1.35 Fußteppiche zu 98c-25 Rollen von extra Qualität Arminster Fußteppichen, in prächtigen orientalischen und Blumen Designs. \$1.65 Fußteppiche zu \$1.29-30 Rollen der besten fünf Geffelle Body Brustfächer Fußteppiche, mit oder ohne Rand, einschließend die besten Fabrikate. Feine Kugs zu ökonomischen Preisen. Ein halbes Duzend und mehr von feinen Kugs, die ebenfalls recht tüchtig im Preis beschnitten worden sind. Stramme Linoleums mit einer Ersparsnis. Eine schöne Auswahl von gutem Linoleum, an welchem man in jedem Fall eine beachtenswerte Geldersparnis macht. Fußteppich und Rug Section-dritter Stock-Bauverflucht.

Globe Warehouse, 121-127 Wyoming Avenue. Bringt uns Cure Augen. Genußhaft unter Reputation. Rie die Cure den Augen Gläser. Hoffen recht. Nicht zu spät. Wir haben verkauft. Augenheiler. L. Prinstein. 514 Lackawanna Avenue. Lorenz & Dörflinger, Deutsche Apotheke, Ecke Washington Ave. und Linden St., Scranton, Pa. Ludwig I. Stipp, Contractor und Baumeister, 212-214 Peoples Bank Gebäude. Alle mit anerkannten Arbeitern werden gewisshaft und pünktlich ausgeführt. The Fernery (Deutsches Blumengeschäft), 301 Washington Ave. und 612 Linden St. George J. Reiser, Henry Bodrows, Reiser & Bodrows, Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter. 203 Forest Court, nahe der R. & M. Bank. Gebrüder Schneider, Wanders und Metall Arbeiter, 601 und 603 Cedar Avenue.

Wittes-Barre Nachrichten.

Harry G. Merrill, ein bekannter Zeitungsmann dieser Stadt, starb am Samstag im Alter von 52 Jahren. Im Alter von 76 Jahren verstarb am vorletzten Sonntag Frau Barbara Klein, Wittve von John R. Klein. Die Direktoren des Central Armenistritts projektieren irgendwo in den Gebirgen ein Sanitarium für Lungentrante. In dem hiesigen „Frauen Heim“ ist Frau George Wagner nach kurzer Krankheit im Alter von 72 Jahren vom Tode abberufen worden. Die Gesänge einer Ueberschweemung durch den Susquehanna Fluß ist für den Augenblick besichtigt, da das Eis ohne Stauung abgeht. Die Arbeiter in der Süd Wittes-Barre Zechen gingen am Donnerstag wieder an die Arbeit, indem die Compagnie den von ihnen ernannten „Dockingbos“ annahm. Das Luzerne County Gericht hat am Samstag 27 Examinatoren für Graubenzigen entlassen und an deren Stelle eine gleiche Behörde von neun Männern ernannt, welche in drei Distrikte verteilt und alle Gesuche um Miners' Zertifikate prüfen werden. In der Aushilfs-Zechen zu Monticello wollte am Dienstag Abend John S. Jones aufwärts fahren, aber noch ehe er den Bahnhofs erreicht hatte, legte der sich in Bewegung und Jones rannte in die Deckung und stürzte zur Wag über hinab. Er war sofort tot. Wittes-Barre. Hier starb gestern Morgen die 95 Jahre alte Mary Finerman. Friedrich J. Duff, der vor Jahresfrist von Plainfield, N. J., hierher kam, und Katharine Steyer von Nord Main Straße wurden Sonntag durch Pfarrer William G. Brecht als ein Ehepaar eingetraget. Der 16 Jahre alte Harry Shoultz wurde Donnerstag in der Mt. Vesuvius Zechen zu Wyoming getötet, als er von dem Motor und gegen die Seitenwand geschleudert wurde. Sein Schädel war gebrochen und der Körper zerhackt. Frau Rosanna Holzappel, die vor 79 Jahren in Deutschland geboren wurde und seit 1857 hier schloß war, ist Montag in ihrer Wohnung an Hill Straße nach kurzer Krankheit der Lungenerkrankung erlegen. Ihr Gatte ging ihr vor neun Jahren im Tode voraus und sie wird von vier Töchtern überlebt. Die Beisetzung erfolgte gestern, nach einem Trauerdienst in der St. Johannes luth. Kirche, im Friedhof der Gemeinde zu Hughesston. Vittes-Barre. Seit zwanzig Jahre lang, Herr Adolph Monjon, Geschäftsführer der „Chicago Retail Coal Dealers' Association“, 81 Moffat Straße, Chicago, schreibt: „Ihr Alpenkräuter hat mich von Magenbeschwerden kuriert, mit welcher ich zwanzig Jahre lang behaftet war. Ich befragte verschiedene Aerzte, welche mir Medizin gaben, die eine oder zwei Wochen Linderung schaffte, aber dann wurde es wieder schlimmer. Keiner kennt die Pein, welche ich alle diese Jahre zu leiden hatte. Ich werde Alpenkräuter allen meinen Freunden empfehlen.“ Kein Fall ist so schlimm und kein Leiden so schwer, wo nicht dieses alte, zeitbewährte Kräuter-Heilmittel Gutes vollbringen wird. Tausende haben über seinen wunderbaren Wert Zeugnis abgelegt. Keine Apotheker-Medizin. Wird den Kunden direkt durch Lokal-Agenten geliefert, welche angeordnet sind von den Eigentümern. Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Payne Ave., Chicago, Ill. Form's Alpenkräuter Blutheiler ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue. Behig Valley Zweig. Etwa fünfzig Delegaten dieses Zweiges des „Deutschen Bund“, die Städte Allentown, Easton, Lehighton, Mauch Chunk, Tamaqua und die beiden Bethlehems repräsentierend, hielten Montag die jährliche Sitzung in Bethlehem und erwählten die folgenden Beamten: Präsident, John Grafflin, Allentown; Vizepräsident, H. Meine, Easton; Sekretär, Paul Reithoff, Lehighton; Finanzsekretär, William Holz; Schatzmeister, Jakob Wähler. Annonciert im „Wochenblatt.“

Stadtrath.

Elect Council, 20. Januar. Dieser Zweig erklärte sich in obiger Versammlung zugunsten der elektrischen Lichter für Straßenbeleuchtung, indem jene Ordinanz ignoriert wurde, welche auch Beleuchtung durch Gas erlaubt und jene bei zwei Leukungen angenommen ward, die zugunsten der elektrischen Beleuchtung ist. Es gab vor der Annahme verschiedene Reden und der Versuch ward auch gemacht, der Vorlage verschiedene Zusätze anzubringen, doch wurden sie sämtlich nicht angenommen. Stadtkontrollor Fietze richtete seinen Vorschlag für die erwartenden Einnahmen für den nächsten Zeitraum gibt er auf \$254,679.00 an, oder beinahe \$16,000 mehr wie für dieses Fiskaljahr. Neben jedes Departement der Stadterhaltung verlangt eine erhöhte Bemittlung. Wie gemöhnlich, wurde die Angelegenheit dem zuständigen Comite überwiesen. Die Ordinanzen, welche der Lackawanna Compagnie die Erlaubnis gibt, an May Day Avenue eine Zweigleitung zu legen, wurde bei dritter Lesung bestätigt, nachdem mehrere jurisdiktionelle Zusätze zu derselben gemacht worden waren. Bestimmung erhielt die Vorlagen für Ernennung der Versicherungsprämien und Pläne zwecks Eröffnung von Dimee Straße. Neue Vorlagen gab es wie folgt: Proudbod - Der Mary Garden in der 1. Ward einen Nachschuß von \$4.99 an den Steuern erlaubend; referirt. Stepp - Ordinanzen für drei weitere elektrische Lichter in der 10. Ward; referirt. Merriman - Ordinanzen für Licht an Marion Straße; referirt. Neale - Ordinanzen für Licht an Siebenter Avenue und Schnell Court; referirt. Coleman - Resolution für Korrigieren eines Fehlers in den Steuern des Jakob Schloß in der 16. Ward; referirt. Wooding - Resolution für einen Nachschuß an Ridge Row und Prescott Avenue; befristet. Resolution für Pläne zur Umweitung von Arthur, Colfax und Wheeler Avenues, sowie der dazwischen liegenden Courts; referirt. Matthews - Resolution, welche den Erwerb eines Compagnie, das von der Straßenbau Compagnie erworben soll, wie der Dienst auf der Nord Main Avenue Linie verbessert werden kann; referirt.

Nord Scranton.

John von Bergen sen., Vater des Mayors, wurde am Montag in seinem Stalle von einem Anfälle von Herzschwäche betroffen und blieb zwei Stunden bewußtlos, erholte sich aber wieder später unter ärztlicher Behandlung. Joseph Miller von Veggerts Str., ein Bergmann in der Storrs No. 3 Zechen, wurde Freitag Morgen während der Arbeit von einem Deckenfall begraben und auf der Stelle getötet. Der Körper wurde nach schlimm zugerichtet, auch mehrere Knochen gebrochen. Ambrose J. Spencer von Green Ridge, dessen Kutsche legten Juni an Washington Avenue von einem Straßenbahnwagen getroffen wurde, wobei er angeblich recht böse Verletzungen erlitt, gab Freitag gegen die Scranton Railway Compagnie eine Entschädigungsklage für \$5,000 einbringen lassen. Die Bäckerei und Laden der Frau Effie Moore an Oliphant Avenue und Di Parker Straße wurde Samstag Mittag durch ein Feuer ausgebrannt und ein Schaden von mehreren tausend Dollars angerichtet. Die Flammen entzündeten im Keller nahe einem kleinen Nebengebäude und hatten eine gute Ausdehnung erlangt, als die Feuerwehre eintraf. Ein zweistöckiges Wohnhaus an Ferdinand Straße, Eigentum des Andrew Miller, aus dem die Bewohner der Vorher gezogen waren, ist Sonntag Morgen vollständig durch einen Brand zerstört worden, dessen Entstehung unbekannt ist, da kein Feuer irgend welcher Art in dem Gebäude gelassen wurde. Zwei angrenzende Gebäude, von Michael Saaga und Michael Kelly gezeigert und bewohnt, wurden stark beschädigt, ehe die alarmierte Feuerwehre die Flammen bewältigt hatte. Deutsche Briefliste. Jos. Bried, Ada Ball, Frau M. E. Eichstedt, Percival Gey, Fritz Hudler, Chas. Gimpe, Eila Haag, Johann Hoffmann, Wm. Kelder, John Keller, Jessie Maule, Samuel Nieren, Frau M. Pfeiffer, Max Palow, Robert S. Rudolph, Chas. Wösch, Catharine Thiel, David Stuegel, Harry Zinger, Helen Thying, Epos. H. Weiland.

Von der Südseite.

Bei dem Ehepaar William H. Müller an Birch Straße hat sich ein nettes Töchterlein eingestellt. Emil, das jährige Söhnlein der Eheleute Jakob Fuchs von Süd Webster Avenue, starb gestern. In dem Corcoran Gebäude 1702 Cedar Avenue war gestern Morgen ein Feuer, das einen Schaden von mehreren hundert Dollars anrichtete. Frau Charles J. Scheuer, Tante von Fritz, Madeline Köller, erklärte die Nachricht, daß die junge Dame mit Arthur P. Hand von der Westseite vermaählt worden sei, für unwahr. William Kellermann von Prospect Avenue, ein Treiber des Kohlenhändlers Miller, wurde Dienstag an Pittston Avenue sehr schwerlich verletzt, als sein Pferd erschreckte und er von dem Wagen geschleudert ward. Weil angeblich eine geborsene Wafferröhre ihre Eigentum überstuhete und die Hauseinrichtung beschädigte, ließ Nora Conboy von Cedar Avenue am Freitag gegen die Stadt eine Entschädigungsklage für \$3,000 einbringen. Michael Wagner von Beech Straße stürzte Montag in den neuen Lackawanna Werken an Süd Washington Avenue eine Höhe von 30 Fuß, als ein Gerüst nachgab, dabei sehr schmerzhafte Verletzungen erhaltend, die jedoch nicht gefährlich sind. Andrew Zilinski, Joe und John Kalkowsky drei an Prospect Avenue wohnhafte Knaben, die angeblich in den letzten vier Wochen vier Mal in die Wegerei des Frank Sanktewitz an Prospect Avenue einbrachen und etwa \$160 in Waaren mitnahmen, wurden Freitag in Ermangelung von je \$500 Bürgschaft dem Detentionshaus überliefert. Der 33 Jahre alte John Janoski von Elm Straße, ein Bergmann in der National Zechen, erhielt Freitag Vormittag möglicherweise fatale Verletzungen, als eine Gasexplosion erfolgte. Sein Gesicht, Brust und Arme sind schlimm verbrannt, auch befürchtet man, daß er die Blämme eingestürzt habe. Man brachte ihn zur Behandlung nach dem Moses Taylor Hospital. Das Thal abwärts. Taylor. Mit dem neuen Borough Gebäude wird's rasch vorwärts gehen, denn es sind etwa zwei Duzend Haus-schreiner angestellt worden, nachdem das Holz eingetroffen war. Adam Reinhardt von Taylor Straße ist an der Lungenentzündung erkrankt. Postmeister John P. Jones leidet an der Grippe. Der 22 Jahre alte Edward Worthinge von Duxbury, der Dienstag zuvor in der No. 2 Barnum Zechen verlegt wurde, starb Freitag Vormittag im Pittston Hospital. Das Rückgrat war ihm gebrochen worden und er auch sonst schlimm zugerichtet. Eine Sentung der Oberfläche erzielte sich Samstag Morgen direkt hinter dem Jermyn Vaden zu Rendham, etwa ein Acker Land und vier Häuser affizierend. Die Sentung war von 15 bis 18 Zoll tief und die beschädigten Häuser werden von Jonas Haggood, W. Duffy, James Gibbs und Peter F. Gallagher demohnt. Die Entfernung von Stützpfählen in der Jermyn No. 1 Zechen zu Old Forge hatte Donnerstag Nachmittag den Tod von drei und die Verletzung von zwei Männern zur Folge. Andrew Kenda und Dominick Powell, Handwerker und Bergmann, und beide zu Old Forge wohnhaft, wurden zuerst unter einem Deckenfall gefangen, wobei einer auf der Stelle erschlagen wurde, während Powell einen Schädelbruch und auch wahrscheinlich innere Verletzungen erhielt, jedoch sein Ableben erwartet ward. Drei andere Arbeiter eilten zum Bestand herbei, nachdem sich der Fall ereignet, und während sie den um Bestand bittenden Powell von der Waise befreien wollten, gab es einen zweiten Fall, wodurch zwei Männer, Anthony Warend von Barbertown und Anthony Angelo von Old Forge, gleichfalls auf der Stelle erschlagen wurden, während Dominick Bianca von Old Forge, der dritte, die rechte Hand verbrüht und ihm der Daumen und Zeigefinger derselben abgeschnitten wurden. Das Unglück erebte nicht wenig Bestürzung, denn es hieß zuerst, daß 100 Männer getötet worden wären.

Aus dem oberen Thale.

Charles Sumas von Throop, ein Bergmann in der Manville Zechen, wurde Dienstag unter einem Deckenfall gefangen und es ersah zur Zeit, als ob sein Rückgrat gebrochen wäre. Man behandelte ihn im Staat Hospital. Frau Tony Passetti von der Ridge zu Archbald, die vor mehreren Wochen zu böss verletzt wurde, als ein Kostgänger Dynamit in den Ofen legte, um es aufzutauen, wobei er in Stücke gerissen und die Wohnung zertrümmert wurde, ist im Staat Hospital gänzlich erblindet und wird niemals wieder sehen können. Zuerst befürchtete man, daß die Frau und ihr Kind auch sterben würden. Der Wachsamkeit des Geseilschäfers Boland ist es zu verdanken, daß Freitag Nachmittag ein Wrad auf der D. & H. Eisenbahn vermieden wurde, denn er entdeckte eine Sentung der Geseilschäfte gegenüber dem Greenwood Brecher zu Mayfield und gab sofort Alarm, so daß der in einigen Minuten fällige Zug zeitig angehalten werden konnte. Eine zweistündige Unterbrechung des Betriebs war die Folge. Richter Edwards verweigerte es am Donnerstag, die Stadt Carbonale zu zwingen, das Feuer in der Finn Kohlen Compagnie Zechen zu löschen und hierauf wurde ein Appell genommen und die Angelegenheit wird vor das Supreme Gericht kommen. Nach Richter Edwards' Ansicht kann der Stadtrath von Carbonale die Frage, ob die Schulden der Stadt zu dem Zwecke erhöht werden sollen, den Bürgern zur Abstimmung vorlegen. Man veranschlagt, daß es \$100,000 kosten wird, um den Brand zu löschen. Lackawanna Zweig. Die regelmäßige Versammlung dieses Zweiges ist nächsten Freitag Abend, den 23. Januar. Zahlreiche Gesuchen ist gegeben. Es ist Zeit, die Vortrommel zu rühren und sich für die Auswahl von Legislatur-Kandidaten für die Herbstsitzung vorzubereiten. Nicht warten, bis sich die Patrioten sammeln, sondern die würdigen Männer auswählen, auf die man sich verlassen kann, in unserem Staate anzuführen (den jetzt eine ungemünzte rühige Thätigkeit, um bei den Primärwahlen im Juni ein starkes Kontingent in's Feld stellen zu können. Die Anti Saloon Liga ist von ihrem ursprünglich kapitalen Standpunkt abgelenkt und hat sich für Local Option erklärt. Ihr Staats Superintendent Nicholson hat seit mehreren Wochen seine ganze Zeit darauf verwandt, die Organisation der Liga in den verschiedenen Counties zu stärken und Erfindungen über Legislatur-Kandidaten einzuziehen. Nur solche Kandidaten, die sich durch bindende Erklärungen für Local Option verpflichten, sollen von der Liga unterstützt werden. Herr Nicholson erklärte: „Local Option gewinnen, wenn jene Befürworter, die Kandidaten, die sich dafür erklären, in der richtigen Weise unterstützen.“ In siebenzehn Kirchen Philadelphia's wurde letzten Sonntag spezieller Gottesdienst für Local Option gehalten und die besten Redner werden aus allen Staaten berufen, denn man will Pennsylvania auf alle Fälle für Local Option erobern. Da heißt es, die Hände zu rühren für persönliche Freiheit! Von Petersburg. Bei den Eheleuten Henry Wächner von Union Straße hat sich ein Stammhalter eingestellt. Die Electric Feuerwehr Compagnie hält morgen Abend in Wahlers' Halle ihren jährlichen Maskenball ab. In der Petersburg Seidensabrik dahier gab es wegen Lohnstreitigkeiten Freitag einen Streik, doch eilte man sich schnell und die Fabrik nahm Montag wieder den Betrieb auf. Herr Simon Huber von 933 Taylor Avenue legnete am Dienstag nach langer Krankheit im Alter von 80 Jahren das Zeitliche. Er wurde im Kanton Bern, Schweiz, am 5. Juli 1829 geboren, wohnte zuerst im Staat New York und kam 1863 nach Scranton, wo er als Modellmacher arbeitete. Huber war wohlbekannt und allenthalben geachtet und es überlebte ihn die Witwe, neun Kinder, 16 Enkel und ein Urenkel. Am Freitag Nachmittag 2 Uhr werden die leiberrichte im Dumore Friedhof beigesetzt. -Wöde er sanft ruhen!

Hyde Park Notizen.

Herr und Frau Adam Jiffand von Vanderverter Avenue sind durch die Geburt eines Stammhalters beglückt worden. Louisa, das acht Monate alte Töchterlein des A. H. Briebe von Schlager Avenue, starb Montag Abend und wurde gestern zu Fleetville beigesetzt. Der Handwerker Joseph Dill, 25 Jahre alt und an Price Straße wohnhaft, ist Montag Vormittag in dem Diamond Drift auf der Stelle erschlagen worden, als ihn ein großes Felsenstück traf. Herr und Frau George Sieg von Decker Court begingen Dienstag Abend eine doppelte Feiere, nämlich den 15. Jahrestag ihrer Vermählung und den 15. Jahrestag des Erbenanntens als Organist der deutschen kath. St. Johannes Gemeinde. Der 18 Jahre alte John Gurich von Süd Neunter Straße erhielt Samstag in Keyser Valley den Dampf der großen Dampfhaufel ins Gesicht und atmetete ein Quantum bestellend ein, dadurch innerliche Brandwunden erhaltend, die Sonntag Abend seinen Tod zur Folge hatten. Arthur Thiel, 35 Jahre alt und unverheiratet, ist Samstag Abend in seiner Wohnung an Hampton Straße gestorben. Seine Mutter, mit der er lebte, ging ihn vor zwei Wochen im Tode voraus. Die Beisetzung erfolgte Dienstag nach einem Trauerdienst in der St. Johannes Kirche, im Friedhof der Gemeinde. Das Lagerungsgebäude der E. Robinson's Söhne Brauerei an der Ecke von Linden Straße und Siebenter Avenue soll um ein weiteres Stockwerk vergrößert werden, da die Geschäftse zu eng genommen haben, daß unbedingt mehr Raum nötig ist. Mit der Vergrößerung soll sobald wie möglich angefangen werden. Michael McNulty von Merrifield Avenue wurde Samstag in der Capouse Zechen sehr schlimm verletzt, als er unter einem Deckenfall gefangen wurde. Das Schließbein, mehrere Rippen und ein Arm wurden gebrochen, auch befürchtete man innerliche Verletzungen. Er war zurzeit mit drei anderen Männern beschäftigt, die Stützpfähle zu rauben. Auf die Anklage, die W. W. Simon Cigarrenhandlung an Scranton Straße am Dienstag Abend zuvor um Waaren im Werth von etwa \$23, sowie goldene Taschenuhr und Kette beraubt zu haben, wurden Donnerstag Andrew Dubed, 13 Jahre alt und James Phillips und John Sop, je 14 Jahre alt, dingfest gemacht, gestanden und wandernd dann bis zum nächsten Gerichtstermin ins Detentionshaus. Auf den Verdacht hin, in den letzten acht Monaten zu Bellevue ein Anzahl Wäschelein und Refrigeratoren beraubt zu haben, wurde Joseph Fiffer von Railroad Avenue am Freitag dingfest gemacht und eine Hausdurchsuchung ergab, daß er von den gestohlenen Sachen im Besitz hatte. Er bestritt die Diebstähle und erklärte, daß er die Waaren in einem Laden an Penn Avenue gekauft habe. Bei dem folgenden Verhör wurde Fiffer, obgleich er „nicht schuldig“ plaidierte, für ein gerichtliches Erscheinen unter \$500 Bürgschaft gestellt. John Egan von Hampton Straße, ein Dremsler auf der Lackawanna Eisenbahn, fiel vor etlichen Tagen im Taylor Hofe von einem Güterwagen und dabei herauf gegen ein Rad, das es gebremst wurde und fortglitt, anstieß zu rotieren. Egan wurde eine Strecke von etwa 300 Fuß mit dem Rad fortgeschleppt und als endlich der Zug angehalten werden konnte, erhob er sich ohne weitere Verletzungen und konnte später heimlaufen, wobei er sich nur darüber beklagte, daß ihm die Rippen etwas wund seien. Seine Taschenuhr war zertrümmert worden, und daß er selbst nicht zermalmt wurde, ist als ein Wunder zu bezeichnen. Dumore. Frau Henry Weber von Harper Straße mußte sich Montag von Operation unterwerfen, die so gut verlief, daß sie nunmehr schnell der Erholung entgegen geht. Annonciert im „Wochenblatt.“

Dr. L. Wehlan, Deutscher Arzt, 322 Mulberry Strasse, zwischen Penn und Wyoming Avenues. Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntag.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 940 Adams Ave., Courtshaus gegenüber Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-9 Abends. Telefon No. 3572.

Dr. Joseph A. Wagner, Deutscher Arzt, Ecke Washington Ave. und Linden Str. Rechts Anwalt. Sprechstunden: 8-10 Vormittags; 2-4 Nachmittags; 6-8 Abends.

Alle Frauenkrankheiten eine Spezialität. Dr. G. W. Trerrett, O. F. Strickland, 1 bis 630, Duffer, 305 East Exchange, Scranton, Pa. Reguliäre Visiten Nachmittags, Neues Liedchen, Freie Konsultation, Wohnung 1-07 Sanderson Avenue.

Dr. Edmond J. Donagan, Zahnarzt, 414 Peoples' Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße. Es wird deutsch gesprochen.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt, 421 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

M. Maurice Moskowitz, Dr. jur. Rechtsanwalt und Advokat. Auf Europäischen und Amerikanischen Universitäten ausgebildet. 620 Connell Gebäude, Scranton, Pa.

Victor Koch, SCRANTON HOUSE, Gegenüber der D. & H. Brückstation, Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Augengläser Sehr unangenehm - vielleicht! Fehlerhafte Sehkraft Eine Tortur - gewiß! Warum nicht das Kleinere der zwei Uebel auswählen? Außerdem sind unsere Gläser so perfekt angepaßt, daß sie die Unangenehmkeit verringern.

The Florence Optical Co., Ecke Adams und Mulberry Gläser, \$1.00 aufwärts.

Miller & Gentelman, Grundeigentum Händler. Agenten für Feuer-, Lebens- und Unfall-Versicherung. Verwaltung von Häusern, sowie Kollektion von Miete wird übernommen. Office, Zimmer 27-28 Burr Gebäude, Washington Avenue. Auch offen Dienstag und Samstag Abend von 8 bis 10 Uhr. (Altes Telefon.) Rechte Bezeichnung. Soll die Miete nicht deinen Trun verloren, Dann weil in Peter Ziegler's Kaminherdwaren.

Peter Ziegler, Elk's Cafe, 125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.